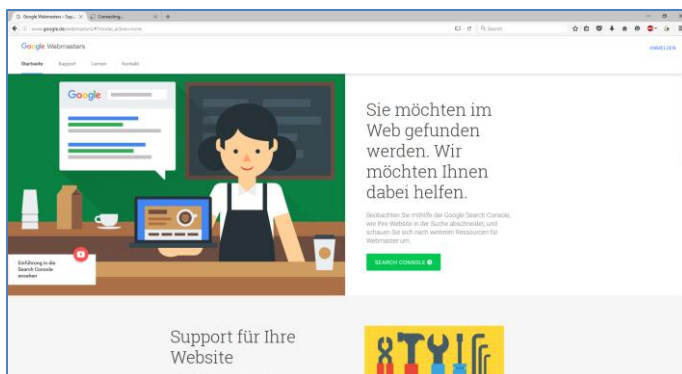


Website bei Google bekannt machen

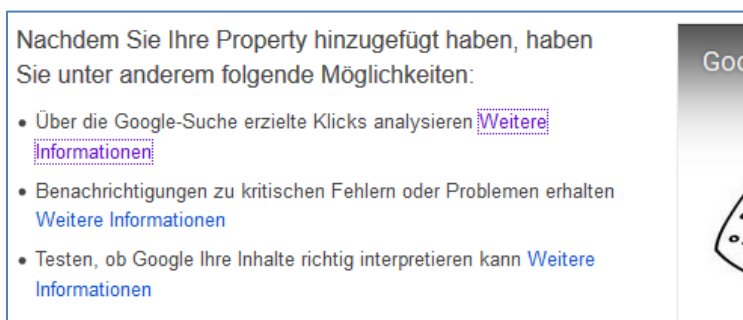
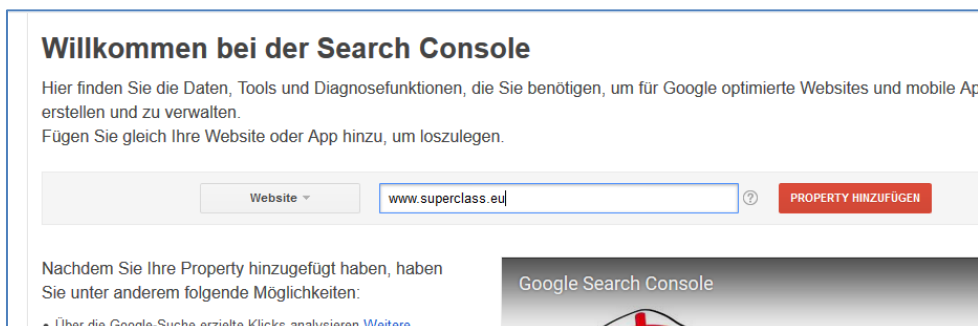
In einem Formular bei Google kann man seine URL der Website eingeben. Nach ein paar Tagen wird die Seite in den sogenannten Google-Index aufgenommen. Wenn andere Websites Links auf die eigene Website haben, kann es vorkommen, dass die eigene Website bereits in dem Google-Index aufgenommen wurde, ohne dass man explizit angemeldet hat.

Anmelden:

1) Öffne: www.google.de/webmasters Wähle das Tool „Webmaster-Tool anmelden“. Danach muss man sich registrieren.



2) Dann die Website eintragen:



3) Inhaberschaft nachweisen

Nun wird verlangt, eine HTML-Bestätigungsseite auf den Server zu laden. Klicke daher in der ersten

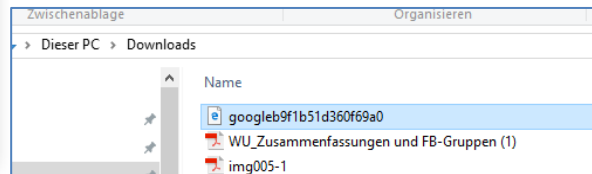
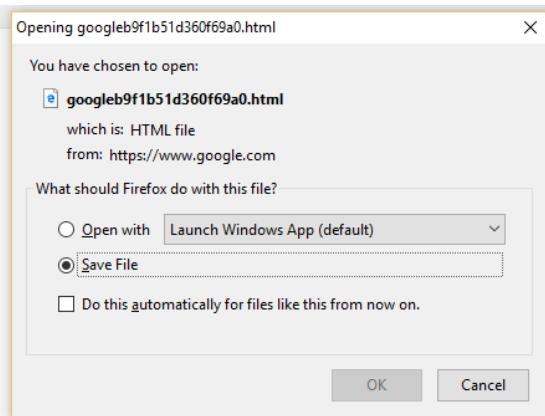
Zeile den Link an und speichere die HTML-Seite.

Empfohlen: HTML-Datei hochladen

Eine HTML-Datei auf Ihre Website hochladen

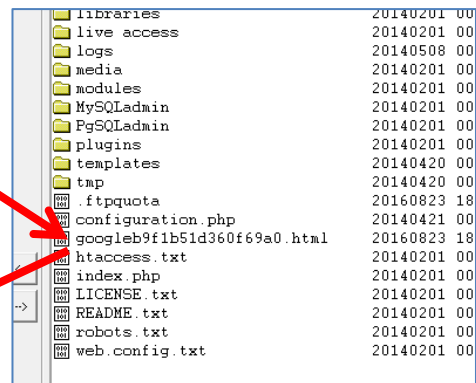
1. Laden Sie diese [HTML-Bestätigungsseite](http://www.superclass.eu/googleb9f1b51d360f69a0.html) herunter. [googleb9f1b51d360f69a0.html]
2. Laden Sie die Datei auf <http://www.superclass.eu/> hoch.
3. Bestätigen Sie den erfolgreichen Download, indem Sie <http://www.superclass.eu/googleb9f1b51d360f69a0.html> in Ihrem Browser aufrufen.
4. Klicken Sie unten auf "Überprüfen".

Entfernen Sie die HTML-Datei auch nach einer erfolgreichen Bestätigung nicht, damit die Bestätigung aufrechterhalten bleibt.



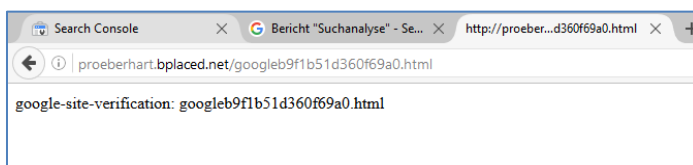
Kopiere die heruntergeladene HTML-Seite aus dem Download zu deinen Unterlagen passend zur Website und lade diese dann mittels FTP auf den Server:
Auf dem Server (bei bplaced.net):

Danach rufe, wie oben in Punkt 3 angegeben die Seite auf, hier:

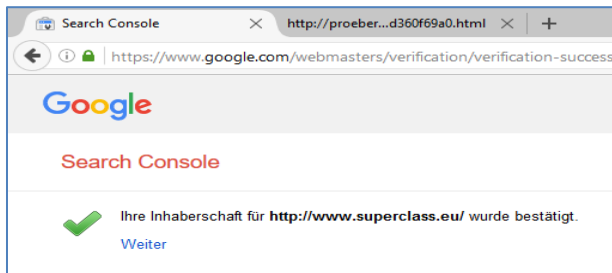


<http://www.superclass.eu/googleb9f1b51d360f69a0.html>

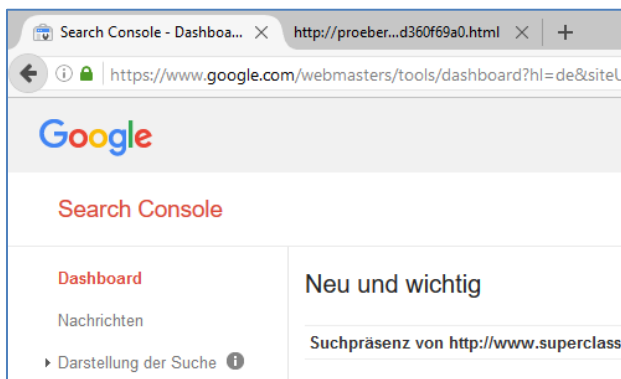
um die Inhaberschaft zu überprüfen.



Es erscheint eine Erfolgsmeldung:



Weiter Infos, auch wenn man später wieder einsteigen will, findet man unter seinem Google-E-Mail Einstieg unter „Dashboard“:



Google Analytics

Mit Google Analytics bietet Google ein kostenloses Service, mit dem man detaillierte Statistiken zu den Besuchern der Website erhält. So kann man das Verhalten der Besucher auswerten und dann mit diesen Informationen die Website optimieren.

Man kann z.B. erfahren, aus welcher Stadt die Besucher kommen. Es werden z.B. folgende Fragen beantwortet:

- Wie viele Besucher hat meine Website pro Stunde / Tag / Woche / Monat und Jahr?
- Hat die Website mehr neue oder mehr wiederkehrende Besucher?
- Welche Suchbegriffe führen erfolgreich zu der Website?
- Über welche Website sind die Besucher auf die Website gekommen?
- Welche Website war der Einstiegspunkt und über welche Seite hat der Besucher die Website verlassen?
- Welche Website wurde am häufigsten besucht?
- Welche Browser und welches Betriebssystem wurde verwendet?

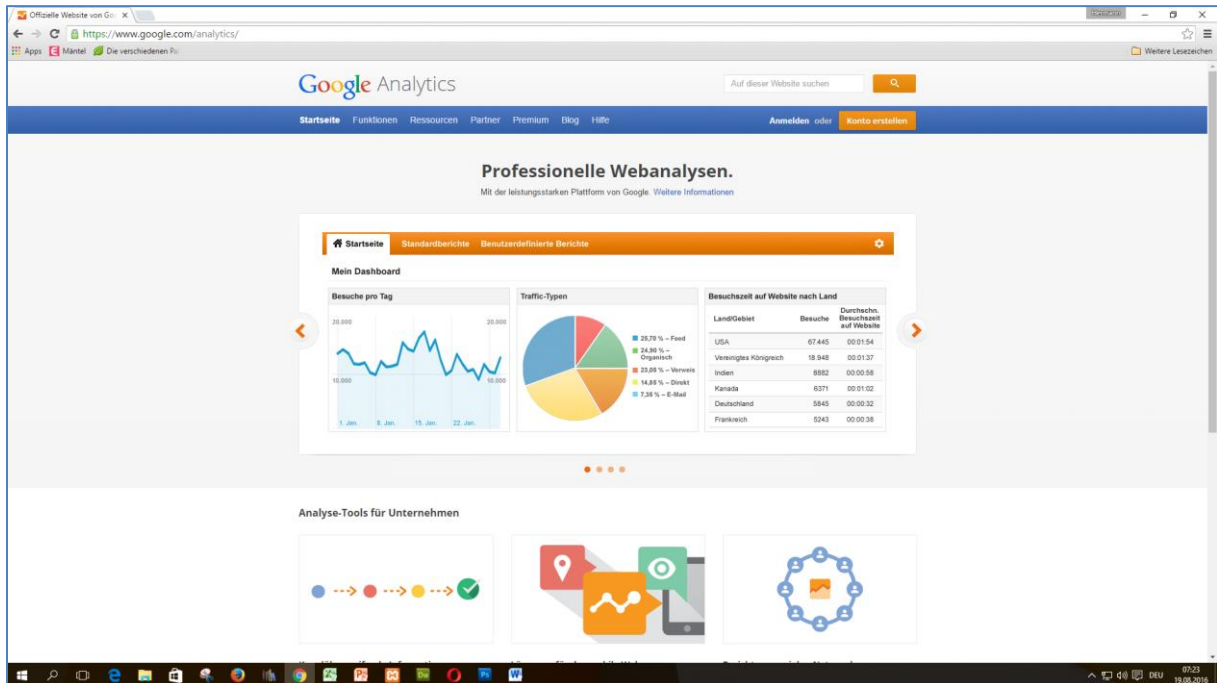
Google Analytics einrichten

Zuerst muss man für jede Website ein sogenanntes Website-Profil in Google Analytics erstellen. Damit Google alle Informationen über die Besucher für die betreffende Website erhält, muss ein

sogenannter Tracking-Code in jeder Seite der Website eingefügt werden. Dieser Code erhält die eindeutige Kundennummer bei Google Analytics.

1)Anmelden

Auf <http://www.google.com/analytics> mit einem Google-Konto anmelden bzw. erstellen.



2)Website-Profil anlegen

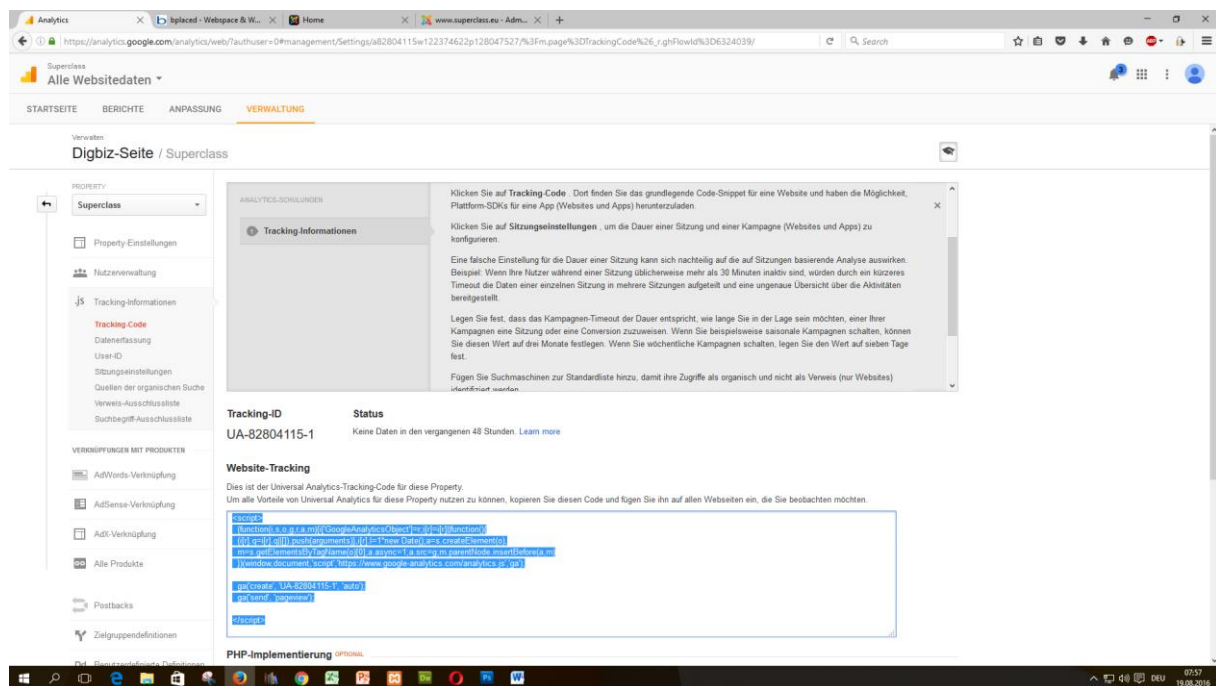
Klicke rechts oben auf „Verwaltung“. Pro Konto können auch mehrere Websites verwaltet werden. Klicke auf „Neues Konto“ und gib den Domainnamen der Website ein.

The screenshot shows the 'Neues Konto' (New Account) setup page in Google Analytics. The page is titled 'Analytics' and has a navigation bar with 'STARTSEITE', 'BERICHTE', and 'VERWALTUNG'. The 'Neues Konto' section includes a form with the following fields and options:

- Was möchten Sie erfassen?** (What do you want to track?): Website (selected), Mobile App
- Tracking-Methode** (Tracking method): Universal Analytics (selected)
- Konto einrichten** (Set up account):
 - Kontoname** (Account name): Digbiz-Seite
- Property einrichten** (Set up property):
 - Name der Website** (Website name): Superclass
 - Website-URL** (Website URL): http:// superclass.eu
 - Branche** (Industry): Arbeit und Bildung
 - Zeitzone für Berichte** (Reporting time zone): Österreich (MGZ+01:00) Wien

3) Tracking-Code kopieren

Nach dem Absenden des Formulars wird man aufgefordert, den Code zu kopieren und in die Website zu integrieren.



The screenshot shows the Google Analytics 'Tracking Code' page for a property named 'Superclass'. The page is in German and provides instructions on how to integrate the tracking code into a website. A large text box contains the following code:

```
<script>(function(i,s,o,g,r,a,m){window.analytics=i,s=document.createElement('script'),s.async=true,s.src=g,r=document.createElement('script'),r.src=a,m.appendChild(r),m.appendChild(s)})(window,document,script,https://www.google-analytics.com/analytics.js);</script>
```

Below the code box, there is a section for 'Website-Tracking' with a 'Kopieren' (Copy) button. The page also includes a sidebar with navigation options like 'Tracking-Informationen', 'Sitzungseinstellungen', and 'Verknüpfungen mit Produkten'.

4) Tracking-Code einfügen

Füge den Code aus der Zwischenablage direkt in den <head>-Tag ein. Am besten am Ende des <head>.

5) Warten

Nach ein paar Tagen liegen genug Daten vor um eine Statistik bereitstellen zu können.

Anzeigen mit Google AdWords

Wenn man seine Seite bei der Google-Suche oft weit oben in der Liste findet, so ist die Wahrscheinlichkeit recht groß, dass die Website auf gut besucht wird. Ist sie jedoch nicht so gut bei Google platziert, so kann man auch Anzeigen mit dem kostenpflichtigen Service Google AdWords schalten. Die Anzeige wird zum einen in den Suchergebnisseiten von Google auf der rechten Seite angezeigt und zum anderen auf Websites, die Google-Anzeigen in ihre Seiten integriert haben (Google AdSense).

Die Anzeige wird nur dargestellt, wenn sie für die vom Nutzer eingegebenen Suchwörter relevant ist. Da Google feststellen kann, aus welcher Region ein Besucher kommt, kann man die Anzeigekampagne auf bestimmte geografische Gebiete oder Städte begrenzen.

Man bezahlt nicht für die Einblendung der Werbung, sondern nur, wenn ein Besucher den Link zur Website anklickt. Dieses Berechnungsmodell wird international als **Cost per Click (CPC)** bezeichnet. Damit es nicht zu unerwartet hohen Kosten kommt, kann man auch ein Tageslimit festlegen.

Eine ausführliche Schritt-für-Schritt Anleitung, wie man Werbeanzeigen bei Google AdWords schaltet, findet man unter <http://adwords.google.de/select/steps.html>.

Geld verdienen mit Google AdSense

Man kann dank Google AdSense auch Werbeanzeigen in die eigene Website integrieren und erhält dafür Werbeeinnahmen, falls die Besucher häufig auf die Anzeigen klicken. Immer mehr Websites integrieren Google-Werbungen, um ihre Umsätze zu steigern. Es werden dabei nur solche Anzeigen auf der eigenen Website angezeigt, die für den Inhalt der Website relevant sind.

Man ist Google aber nicht hoffnungslos ausgeliefert, was die Auswahl der Werbeanzeigen und deren Aussehen angeht. Man kann unter anderem festlegen, dass Werbung der eigenen Konkurrenz nicht auf der eigenen Website erscheint. Man kann auch das Erscheinungsbild der Anzeigen anpassen, indem man aus einer Reihe von Farben und Vorlagen auswählt.

Im Gegensatz zu vielen anderen Diensten von Google muss man sich bei Google um einen AdSense-Account bewerben. Dies wird in der Regel nach wenigen Tagen positiv per E-Mail beantwortet. Man muss in der Google Homepage auf „Werbeprogramme“ klicken und anschließend auf den Link „Google AdSense“, um Informationen über den Dienst zu erhalten und sich zu bewerben.

Quelle: Hussein Morsy, in: Adobe Dreamweaver CS6, Galileo Design, 2012, S. 384-397